

Traum geplatzt

FSG Zizenhausen-Hindelsbach-Hoppetenzell – FC Singen 2 1:1 (0:0)

Mit einer indiskutablen Mannschaftsleistung musste sich die 1. Mannschaft gegen die Reserve des FC Singen mit einem 1:1-Remis begnügen und verabschiedete sich mit der Möglichkeit, den Relegationsplatz einzunehmen. Da leg ich mich fest, auch wenn theoretisch noch die Chance besteht.

In der 6. Minute hatten die Gäste die Chance zum Führungstreffer. Nach einem Eckball kam der Singener Angreifer frei zum Kopfball. Den Kopfballaufsetzer entschärfte Torhüter David Fackler mit einer Glanzparade zum Eckball. In der 8. Spielminute die erste FSG-Chance. Nach einem Seitenwechsel auf links tauchte Tobi Winkler alleine vor Torhüter Pelin auf, scheiterte jedoch an diesem. Eine Serie von Eckbällen brachte nichts ein.

In der Folge eine niveauarme Partie mit folgenlosem Mittelfeld-Geplänkel. In der 33. Minute ein selten schöner Spielzug über die linke Seite. Marvin Klink kam zentral zum Abschluss, der noch leicht abgefälscht an der Querlatte landete. In der 35. Minute sah Schiedsrichter Feder nach Freistoß von Alex Lukanowski ein Handspiel der Gäste im Strafraum und zeigte auf den Elfmeterpunkt. Alex Ruhl trat an, doch sein schwach geschossener Strafstoß konnte Torhüter Pelin parieren. In der 42. Minute kam Jakob Dortmann nach einem Angriff über rechts in Schussposition, verfehlte das Tor jedoch um Haaresbreite.

Mit dem torlosen Remis ging es in die Halbzeitpause.

Zur 2. Halbzeit kam Dominik Schneble für den enttäuschenden Alex Ruhl in die Partie. In der 56. Minute verfehlte ein Kopfball von Marvin Klink nach Freistoßflanke nur knapp das gegnerische Gehäuse. In der 60. Minute ein eklatanter Ballverlust in der eigenen Spielhälfte. Ein Gästeangreifer kam aus halbrechter Position zum Abschluss. Den strammen Flachschuss meisterte Torhüter David Fackler erneut mit einer Glanztat zur Ecke. In der 69. Minute war er erneut zur Stelle, als er einen Distanzschuss gerade noch zur Ecke abwehren konnte. In der 71. Minute führte wieder unsauberes Passspiel zum Ballverlust, der Torschuss verfehlte jedoch das Ziel. In der 73. Minute dann doch das 1:0 durch Dominik Schneble. Nico Gohl setzte sich über links einmal durch. Seine flache Hereingabe in die Mitte verfehlte zunächst Jakob Dortmann, doch Dominik Schneble war zur Stelle und beförderte den Ball zum Führungstreffer in die Maschen. In der 77. Minute strich ein Kopfball von Jan Biller nach Flanke von Julian Keller-Fröhlich über den Querbalken.

Unser Team agierte während der gesamten Partie viel zu umständlich, verfiel sich in Einzelaktionen und kam meist nicht über 2 Ballstafetten hinaus. Es fehlte „Feuer und Tempo“ und die erschreckend hohe Ballverlustquote tat ihr übriges. In der 90. Minute dann ein folgenschwerer Patzer vom gut spielenden Mohammed Omar, als er im Strafraum einen vom Tor sich weg bewegenden Angreifer von hinten unnötig umstieß und Schiedsrichter Feder auf den Elfmeterpunkt zeigte. Devaloir Kotcheu-Tchatchu ließ sich diese Chance nicht nehmen und verwandelte sicher zum 1:1 Ausgleich. Mit diesem Ergebnis endete dann auch die Partie.

Der signifikante Leistungsabfall der Mannschaft sorgte auch beim Trainerteam für Unverständnis. Damit ist der Traum von der Teilnahme an den Relegationsspielen durch Erreichen des 2. Tabellenplatzes endgültig geplatzt.

Sollte beim Heimspiel am Samstag gegen den FC Schwandorf/Worndorf/Neuhausen nicht eine Leistungsexplosion eintreten, ist ein Erfolg in diesem Match eher unwahrscheinlich.

Aufstellung: Fackler, D. – Gohl - Milia (56. Keller-Fröhlich) - Laible – Omar - Ketterer – Lukanowski (68. Biller) – Dortmann – Winkler – Ruhl (46. Schneble) - Klink

Tore:

1:0 (74min) Dominik Schneble

1:1 (88min) Devaloir Kotcheu-Tchatchu

Schiedsrichter: Stefan Feder, Donaueschingen

Zuschauer: 100